

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 9 (1891)
Heft: 40

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2^{tes} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Union postale: un an fr. 16, 2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'administration de la feuille à Berne.
[Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

| | | | |
|--|--|--|--|
| <p>Verendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p> | <p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.</p> | <p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p> | <p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît au outre d'autres jours suivant les besoins.</p> |
| <p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p> | | <p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresses des annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.</p> | |

Inhalt. — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Das rumänische Zolltarifprojekt (Le projet de tarif douanier roumain). — Commission des douanes françaises. — Die schweizerische Waarenbewegung im Jahre 1890. — Le mouvement des marchandises suisses en 1890. — Indische Fabrikgesetzgebung (Loi sur les fabriques aux Indes). — Situazione della Banca nazionale nel regno d'Italia.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1891. 20. Februar. Die Firma **Ammann & Decœur** in Bendikon (S. H. A. B. vom 15. November 1890, pag. 803) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch den bisherigen Gesellschafter Emanuel Ammann durchgeführt.

20. Februar. Die Firma **Georg Kopp** in Aussersihl (S. H. A. B. vom 13. Januar 1891, pag. 25) zeichnet künftig **G. Kopp, Zürcher Brodfabrik** und ertheilt Prokura an Jean Kopp von Romanshorn (Thurgau), in Aussersihl.

21. Februar. Ueber die **Konsumgenossenschaft des Arbeitervereins Wiedikon** in Wiedikon (S. H. A. B. vom 10. Januar und 25. Juli 1889, pag. 25 und 629) ist in Folge Insolvenzerklärung und Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums Zürich vom 24. Januar 1891 der Konkurs eröffnet und publiziert, in welcher Folge diese Firma hienmit von Amteswegen gestrichen wird.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarberg.

1891. 20. Februar. Inhaber der Firma **A. Kohler z. Kreuz** in Lyss ist Herr Albert Kohler von Niederösch, geb. 1852, wohnhaft in Lyss. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb und Pferdehandel. Geschäftsort: Gasthof zum Kreuz in Lyss.

20. Februar. Inhaber der Firma **F. Marti-Möri** in Lyss ist Herr Friedrich Marti allié Möri, Gemeindefreiber, von und zu Lyss, geb. 1846. Natur des Geschäftes: Tuch-, Quincaillerie- und Merceriewarenhandlung. Geschäftsort: Schulgasse in Lyss.

Bureau Aarwangen.

19. Februar. Inhaber der Firma **Chr. Siegenthaler** in Forst bei Thunstetten ist Christian Siegenthaler von Schangnau, Käser in Forst bei Thunstetten. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterfabrikation.

Bureau Bern.

20. Februar. Die Firma **Simon Weil jgr.** in Bern (S. H. A. B. vom 6. März 1888, pag. 235) ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen.

20. Februar. Die Firma **Albert Weil** in Bern (S. H. A. B. vom 22. September 1888, pag. 795) ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen.

20. Februar. Unter der Firma **Simon & Albert Weil** in Bern haben die Herren Simon Weil von Buchholterberg und Albert Weil von Schlosswyl, beide wohnhaft in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1891 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Viehhandel. Geschäftsort: Am Stadtbach Nr. 8, vom 1. Mai 1891 hinweg: Langmauerweg 1.

Bureau Biel.

19. Februar. Die Firma **Frau Legrain** in Bözingen (S. H. A. B. vom 23. April 1883, pag. 454) ist in Folge Uebergabe an den Ehemann der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma **D. Legrain Vater** in Bözingen ist Herr Désiré Legrain von Lignier, Cl. Neuenburg, Negt. in Bözingen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Legrain». Natur des Geschäftes: Spezereihandlung und Weinverkauf über die Gasse, in Bözingen.

20. Februar. Inhaber der Firma **Charles Koehly** in Biel ist Herr Charles Koehly von Kallnach, Uhrenfabrikant in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Bureau: Scheuss-Pranade.

Bureau Erlach.

19. Februar. Unter der Firma **Küsergesellschaft Erlach** hat sich, mit Sitz in Erlach, eine Genossenschaft gebildet, deren Zweck in der Käse- und Butterfabrikation besteht. Die Statuten datiren vom 9. April 1890, die Thätigkeit hat am 1. Mai 1890 begonnen. Der Eintritt erfolgt durch Beitritt bei der Gründung und durch Aufnahme in Folge Beschluss der Hauptversammlung mit $\frac{2}{3}$ -Mehrheit; die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Das notwendige Kapital der Gesellschaft wird beschafft durch Beiträge der Mitglieder (Stammtheile von Fr. 100) und, wenn nöthig, Darlehen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet bloss das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Hauptversammlung, b. der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und zwei Beisitzern. Der Sekretär kann zugleich als Beisitzer gewählt werden. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft: Präsident und Sekretär führen die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Personen: Präsident: Haldimann, Müller in Mullen; Vizepräsident: de Coulon auf dem Jolimont bei Erlach;

Kassier: Walter, Buchhalter der Strafanstalt St. Johannsen; Sekretär: Zigerli, Vorsteher der Knabenrettungsanstalt Erlach; Beisitzer: der Sekretär Zigerli und Johann Tribolet, Gemeindefreiber in Tschugg.

Bureau Interlaken.

19. Februar. Inhaber der Firma **G. Egger-Braun** in Unterseen ist Herr Gottlieb Egger von Grindelwald in Unterseen. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Krämerei.

19. Februar. Die Firma **Melchior Stähli, Fab'** in Schwanden (S. H. A. B. vom 31. Januar 1883, pag. 74) ist wegen Reduktion des Geschäfts nicht mehr pflichtig, im Handelsregister zu figuriren und wird deshalb auf ihr Verlangen gelöscht.

19. Februar. Die Firma **Josef Schmiediger-Flück** in Brienz (S. H. A. B. vom 31. Januar 1883, pag. 74) wird wegen Verzicht gestrichen.

Bureau de Porrentruy.

18 février. La «Banque cantonale de Berne», dont le siège principal est à Berne, régie aujourd'hui par la loi du 2 mai 1886, possède à Porrentruy, sous la raison sociale: **Banque cantonale de Berne, succursale de Porrentruy**, une succursale fondée par décision de son conseil d'administration du 14 mai 1866. La succursale est dirigée par un comité. Les membres de ce comité sont nommés par le conseil exécutif du canton de Berne. Indépendamment des personnes autorisées à représenter l'établissement principal, actuellement les deux directeurs MM. Alexandre Largin et Otto Graf à Berne (F. o. s. d. c. des 5 mars et 11 mai 1889, pages 201 et 441) a le droit de signer valablement au nom de la succursale le gérant, M. Jean-Jacques Blumer, à Porrentruy. En plus, la procuration collective est conférée à MM. E. Müller, caissier, et R. Baumann, comptable, à Porrentruy. Bureaux: Rue des Annonciades, bâtiment de la préfecture, n° 251 au 1^{er} étage.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

17. Februar. Inhaber der Firma **Jb. Badertscher** in Niederhünigen ist Herr Jakob Badertscher von Zäziwyl, in Niederhünigen. Natur des Geschäftes: Grossmetzgerei.

18. Februar. Inhaber der Firma **Joh. Wyss** an der Sonnhalden zu Worb ist Herr Johann Wyss von Buchholterberg, wohnhaft an genannter Sonnhalden. Natur des Geschäftes: Käsehandlung.

18. Februar. Inhaber der Firma **Jakob Huber** in Grosshöchstetten ist Herr Jakob Huber von Oppligen, Wirth in Grosshöchstetten. Natur des Geschäftes: Gasthof zum Sternen.

18. Februar. Inhaber der Firma **Sam. Rüfenacht** in Grosshöchstetten ist Herr Samuel Rüfenacht von Grosshöchstetten und Steffisburg, Bäcker an erstgenanntem Orte. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Krüsch- und Mehlhandlung.

19. Februar. Inhaber der Firma **Jb. Gottf. Bill** im Rohr zu Biglen ist Herr Jakob Gottfried Bill von Kernenried, Metzger im genannten Rohr. Natur des Geschäftes: Gross- und Kleinmetzgerei und Viehhandel.

19. Februar. Inhaber der Firma **S. Dreyer** auf der Falkenfluh, Gemeinde Bleiken, ist Herr Samuel Dreyer von Trub, Wirth auf genannter Falkenfluh. Natur des Geschäftes: Kurort, Pension und Gastwirthschaft.

19. Februar. Inhaber der Firma **F. F. Locher** im Bigenthal zu Walkringen ist Herr Felix Ferdinand Locher von Hasle bei Burgdorf, im genannten Bigenthal. Natur des Geschäftes: Futter- und Obstandhandel.

19. Februar. Inhaber der Firma **J. Hofer-Grunder** im Bigenthal zu Walkringen ist Herr Johann Hofer-Grunder von Hasle bei Burgdorf im genannten Bigenthal. Natur des Geschäftes: Speisewirthschaft, Tuch-, Bettfedern- und Sämereihandlung.

19. Februar. Inhaber der Firma **J. A. Indermühle** in Kiesen ist Herr Johann Alfred Indermühle von Amsoldingen, Wirth in Kiesen. Natur des Geschäftes: Gastwirthschaft zum Löwen.

19. Februar. Inhaber der Firma **Joh. Moser-Studer** im Rohr zu Biglen ist Herr Johann Moser-Studer von Arni, Bäcker im genannten Rohr. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Mehl-, Krüsch- und Futtermittelhandlung.

19. Februar. Inhaberin der Firma **Elisabeth Wüthrich** auf dem Ballenbühl zu Gysenstein ist Frau Elisabeth Wüthrich geb. Rieder von Langnau, Wirthin auf genanntem Ballenbühl. Natur des Geschäftes: Speisewirthschaft und Pension.

19. Februar. Inhaber der Firma **Fried. Schneider** in Brenzikofen ist Herr Friedrich Schneider von Nidau, in genanntem Brenzikofen. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Futterwaaren- und Spezereihandlung.

19. Februar. Inhaber der Firma **K. Hofer** im Rohr zu Biglen ist Herr Karl Hofer von Biglen, im genannten Rohr. Natur des Geschäftes: Gerberei.

20. Februar. Inhaber der Firma **Karl Wälti** im Schönislehn zu Arni ist Herr Karl Ludwig Wälti von daselbst. Natur des Geschäftes: Mülerei und Bäckerei.

20. Februar. Inhaber der Firma **Ulrich Meister** in Walkringen ist Herr Ulrich Meister von Sumiswald, Wirth in Walkringen. Natur des Geschäftes: Gastwirthschaft zum Bären.

20. Februar. Inhaber der Firma **Gottlieb Kunz** in Trinstein ist Herr Gottlieb Kunz von Bolligen, in Trinstein. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezereihandlung und Schreinerei.

21. Februar. Inhaber der Firma **F. Stalder** in der Leimen bei Zäziwyl, ist Herr Friedrich Stalder von Rüegsau, in genannter Leimen. Natur des Geschäftes: Eisen-, Blech- und Glaswaarenhandlung.

21. Februar. Inhaber der Firma **Joh. Lenz** in Walkringen ist Herr Johann Lenz von Biglen und Arni, Wirth in Walkringen. Natur des Geschäftes: Speisewirthschaft zum Sternen.

21. Februar. Inhaber der Firma **Joh. Bögli** in Münsingen ist Herr Johann Bögli von und daselbst. Natur des Geschäftes: Lederhandlung und Sägemühle.

21. Februar. Inhaber der Firma **G. Bieri**, Händler in Tägertschi, ist Gottfried Bieri von Schangnau, wohnhaft in genanntem Tägertschi. Natur des Geschäftes: Viehhandel.

Bureau Schwarzenburg.

17. Februar. Die Firma **Arnold Wälchli** in Schwarzenburg (S. H. A. B. vom 20. April 1883, pag. 444) ist wegen Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Bureau Wangen.

16. Februar. Inhaber der Firma **And. Grütter**, Zimmermeister in der Regenhalde zu Seeberg ist Andreas Grütter von Seeberg, wohnhaft in der Regenhalde daselbst. Natur des Geschäftes: Baugewerbe.

16. Februar. Inhaber der Firma **J. Christen**, Maurermeister in Obergrasswyl ist Jakob Christen von Aflolten i. E., in Obergrasswyl. Natur des Geschäftes: Maurerei und Cementarbeiten.

Kanton Uri — Canton d'Uri — Cantone d'Uri

1891. 19. Februar. Die Firma **Familie Müller-Lombardi** in Herisau (S. H. A. B. vom 31. Januar 1891, pag. 82) führt seit dem Jahr 1887 auf der Furka, Gemeinde Realp, eine Filiale unter derselben Firma. Zur Vertretung dieser Filiale sind nur die sechs Gesellschafter: Wittve Genovefa Müller geb. Lombardi, Gustav Müller und Alfred Müller in Hostenpethal und Louis, Emma und Adele Müller in Herisau befugt. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotels und Pension Furka auf der Furka (Uri).

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Fribourg.

1891. 20. février. La société en nom collectif **J. König & fils**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 16 septembre 1890, page 674), s'est dissoute.

La maison **J. König fils**, à Fribourg, dont le chef est Jean König de Münchenbuchsee, domicilié à Fribourg, reprend factif et le passif de l'ancienne maison J. König & fils et continue le même genre d'affaires. Bureau et magasin: 75, Place du Petit-St-Jean.

Bureau de Romont (district de la Glâne).

18 février. Le chef de la maison **Elise Guyer**, à Romont, est M^{lle} Elise Guyer d'Uster (Zurich), domiciliée à Romont. Genre de commerce: Modes.

Bureau Tofers (Bezirk Sense).

19. Februar. Inhaber der seit heute bestehenden Einzelfirma **Jungo Peter** in Schnitten ist Peter Jungo von Düringen, wohnhaft in Schnitten. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Baslthal.

1891. 19. Februar. Inhaber der Firma **Philipp Bader, Negt.** in Holderbank ist Philipp Bader, Negotiant und Wirth von und in Holderbank. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung und Betrieb einer Wirthschaft.

Bureau Stadt Solothurn.

19. Februar. Der Verein unter dem Namen **Kranken-Unterstützungsverein für Maurer, Gypser & Zimmerleute von Solothurn & Umgebung**, mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. vom 5. September 1885, pag. 582), hat in seiner Generalversammlung vom 11. Januar 1891 als Präsident gewählt: Hieronimus Meier, Gemeinderath von und in Oberdorf, welcher mit dem Aktuar Urs Brunner, Zimmermann in Oberdorf, die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

20. Februar. Inhaber der Firma **J. Jeger** in Solothurn ist Jakob Jeger von und in Solothurn. Natur des Geschäftes: Schuhmacherfournitüren- und Lederhandlung. Geschäftslokal: Kronengasse 83.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1891. 19. Februar. Inhaber der Firma **Inkassogeschäft von J. Boesch** in St. Gallen ist Jacob Boesch, alt Schuldentriebsbeamter in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Rechtsagentur und Inkasso. Geschäftslokal: Sonnenstrasse 7.

20. Februar. Die Firma **Stähler & Co** in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 926) wird von Amteswegen gelöscht, weil seit dem Wegzug der Inhaber mehr als ein Jahr verlossen ist.

20. Februar. Die Firma **Emil Boetschi** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 18. Juni 1883, pag. 719) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

20. Februar. Die Firma **Julien Daltroff** in Paris hat unter der nämlichen Firma in St. Gallen eine Filiale eröffnet, zu deren Vertretung einzig der Firmainhaber, Julien Daltroff in Paris, befugt ist. Natur des Geschäftes: Stickerei-exportgeschäft. Geschäftslokal: Rosenbergstrasse 35 und 37.

20. Februar. Die Firma **Ch. Roth** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 23. Juli 1883, pag. 853) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

21. Februar. Inhaber der Firma **Conrad Alge** in Au ist Conrad Alge von Lustenau, Voralberg, in Au. Natur des Geschäftes: Stickereifabrikation. Geschäftslokal in Au.

21. Februar. Die Firma **J. Zürcher-Baenziger** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 28. November 1883, pag. 970) hat ihre Geschäftsatur verändert und befasst sich nunmehr mit Fabrikation von Handspritzen und Löschpulver und einer Agentur von mechanischen Apparaten. Geschäftslokal: Vadianstrasse 1.

21. Februar. Unter dem Namen **Turnverein Oberstrasse St. Gallen** besteht in St. Gallen ein Verein mit dem Zwecke, durch gemeinsame Turnübungen körperliche Kraft, Gewandtheit und Ausdauer auszubilden, den Sinn für's Schöne und Edle zu wecken. Die gegenwärtig geltenden Statuten sind mit 9. Januar 1890 in Kraft getreten. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern, welche jeweilen bei Beginn des Vereinsjahres von dem Vereine gewählt werden. Nach Aussein wird der Verein gemäss Art. 18 der Statuten durch den Präsidenten gemeinschaftlich mit dem Aktuar vertreten. Ueber die Form von Bekanntmachungen enthalten die Statuten keine Bestimmungen. Wenn die Zahl der Mitglieder unter sieben sinkt, so kann der Verein für aufgelöst erklärt werden. Präsident ist gegenwärtig C. Geiger, Aktuar C. Schaffert, beide in St. Gallen.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1891. 18. Februar. Inhaber der Firma **Th. Fischer, Bierbrauer** in Aarau ist Thomas Fischer von und in Aarau. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei mit Speisewirthschaft. Geschäftslokal: Zollrain.

Bezirk Baden.

20. Februar. Inhaber der Firma **R. B. Saft zum Grand Hôtel** in Baden ist Rudolf Bruno Saft von Aarau, in Baden. Natur des Geschäftes: Bad und Gasthof. Geschäftslokal: Grosse Bäder.

Bezirk Kulm.

19. Februar. Die Firma **Gebr. Eichenberger** in Beinwil (S. H. A. B. vom 27. März 1883, pag. 329) ist in Folge Todes des Kollektivgesellschafters Johann Eichenberger erloschen.

Adolf Eichenberger und Wittve Marianna Eichenberger, beide von und in Beinwil, haben unter der Firma **A. & M. Eichenberger z. Vorstadt** in Beinwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche unterm 20. Februar 1891 ihren Anfang nimmt. Diese neue Firma hat die Aktiven und Passiven der erloschenen übernommen. Der Geschäftsbetrieb erleidet in keiner Weise eine Aenderung. Die neue Firma ertheilt mit 20. Februar 1891 dem Eduard Eichenberger, Sohn der Frau Wittve Marianna Eichenberger, die Prokura. Natur des Geschäftes: Cigarren- und Tabakfabrikation. Geschäftslokal: Vorstadt Beinwil am See.

20. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Merz (Merz frères)** in Menziken (S. H. A. B. vom 9. Februar 1883, pag. 118) ist der Gesellschafter Johannes Merz-Saager durch Tod ausgeschieden. Hierdurch erleidet weder die Firma noch das Geschäft (mech. Buntweberei und Färberei) irgend eine Aenderung.

Bezirk Lenzburg.

20. Februar. Inhaber der Firma **W. Fischer, Baumeister** in Lenzburg ist Wilhelm Fischer, Baumeister von und in Lenzburg. Natur des Geschäftes: Baumeister und Baumaterialienhandlung. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 619.

Bezirk Muri.

19. Februar. Inhaber der Firma **Jos. Fischer** in Muri ist Jos. Fischer von Merenschwand, in Muri-Langdorf. Natur des Geschäftes: Wirth und Schweinehändler. Geschäftslokal: Dorf Muri.

Bezirk Rheinfelden.

20. Februar. Inhaber der Firma **Johann Kägi** in Rheinfelden ist Johann Kägi von Zeiningen, wohnhaft in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Schuhwarenhandlung. Geschäftslokal: Gaisgasse Nr. 163.

Bezirk Zofingen.

19. Februar. Inhaber der Firma **A. Hort** in Zofingen ist Alexander Hort von Wöllinswyl, in Zofingen. Natur des Geschäftes: Brantweinhandlung. Geschäftslokal: Nr. 750.

19. Februar. Inhaber der Firma **Georg Grau** in Zofingen ist Georg Ernst Heinrich Grau von Koburg, in Zofingen. Natur des Geschäftes: Korbwarendepôt und Musterlager anderer Fabriken. Geschäftslokal: Im alten Schulhaus.

19. Februar. Gottlieb Wullschlegler, Baumeister von Oftringen, wohnhaft in Zofingen, und Jakob Müller von und in Oftringen haben unter der Firma **Wullschlegler & Müller, Baumeister** in Zofingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche unterm 1. Januar 1891 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Zimmerarbeiten und Erstellung ganzer Bauten. Geschäftslokal: Neu Quartier Zofingen.

Bezirk Zurzach.

20. Februar. Samuel Daniel Guggenheim und Frau Thekla Guggenheim geb. Braunschweig, beide von und in Lengnau, haben unter der Firma **Guggenheim & Co. Mazzosbäckerei** in Lengnau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche unterm 13. Januar 1891 ihren Anfang genommen hat. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt Samuel D^r Guggenheim. Natur des Geschäftes: Mazzosbäckerei. Geschäftslokal: Nr. 88.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Cossonay.

1891. 19. février. Elise Coeytaux de Dailens, domiciliée à Cossonay, fait inscrire qu'elle est le chef de la raison **Elise Coeytaux**, à Cossonay. Genre de commerce: Hôtellerie et voiturier.

19 février. Frédéric Kratzer de Aeschi (Berne), domicilié à Grancy, fait inscrire qu'il est le chef de la raison **Frédéric Kratzer**, à Grancy. Genre de commerce: Laiterie, beurre et fromages.

19 février. Louis Besson d'Eclépens, y domicilié, fait inscrire qu'il est le chef de la raison **Louis Besson**, à Eclépens. Genre de commerce: Laiterie, beurre et fromages.

Bureau de Lausanne.

18 février. Le chef de la maison **Oswald Welti**, à Lausanne, est Oswald Welti de Zurzach au canton d'Argovie, domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Photographie. Rue du Grand-Chêne, 12.

18 février. Le chef de la maison **Jean Marullaz**, à Lausanne, est Jean Marullaz de Morzine (H^{te}-Savoie), domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Travaux de maçonnerie et terrassements. Bureau: Rue Bel Air, 5.

18 février. Le chef de la maison **J. Wuhmann**, à Lausanne, est Jacques Wuhmann de Meilen au canton de Zurich, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation de l'hôtel de l'Ecusson vaudois. Place du Pont.

18 février. Le chef de la maison **Henri Hurni**, à Lausanne, est Henri Hurni de Golaten au canton de Berne, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du café de la Glisse. Place de la Palud, 12, et Rue de la Louve, 5.

20 février. La raison **F^c Matter**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 janvier 1883, page 69), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

Les fils de celui-ci, Frédéric Matter et Henri Matter de Moosleerau (Argovie), domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Matter frères**, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et a commencé le 1^{er} janvier 1891. Elle a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison F^c Matter. Genre de commerce: Cannes et articles pour fumeurs en gros. Magasin: Rue St-Pierre, 14.

20 février. Le chef de la maison **Christian Burnier**, à Lausanne, est Christian Burnier de Lutry et Vilette, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation de l'hôtel de l'Etoile. Rue St-Laurent, 5.

20 février. Le chef de la maison **Frédéric E. Gilomen fils**, à Lausanne, est Frédéric Emile Gilomen de Lengnau (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Boucherie. Rue du Petit-Chêne.

Bureau de Morges.

18 février. Le chef de la maison **François Pera**, à Morges, est François Pera de Suma, province de Novare (Italie), domicilié à Morges. Genre de commerce: Entreprise de bâtiments, maçonnerie. Locaux: Rue du Jura, n^o 3.

18 février. Le chef de la maison **C. Moyard**, à Lonay, est Charles-Louis Moyard de Préverenges, domicilié à Lonay. Genre de commerce: Cafetier,

vente en détail de vins et liqueurs sous l'enseigne de Café des Marronniers, à Lonay.

18 février. Le chef de la maison **Constant Roulet**, à Echichens, est Constant-Henri Roulet d'Echichens, y domicilié. Genre de commerce: Cafetier, vente en détail de vins et liqueurs sous l'enseigne de Café Vaudois, à Echichens.

Bureau de Nyon.

18 février. Le chef de la maison **Charles André**, à Signy, est Ami-Charles André de Yens, domicilié à Signy. Genre de commerce: Aubergiste, tabacs et cigares.

18 février. Le chef de la maison **M. Rochat**, à Commugny, est Marc-Samuel Rochat de La Sarraz et du Lieu, domicilié à Commugny. Genre de commerce: Aubergiste.

19 février. Le chef de la maison **Jules Dupontet**, à Eysins, est Jules Samuel Dupontet d'Eysins, y domicilié. Genre de commerce: Aubergiste.

19 février. Le chef de la maison **Georges Christinet**, au Vaud, est Georges Jules Théophile Christinet du Vaud, y domicilié. Genre de commerce: Aubergiste.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallesse

Bureau de Sion.

1891. 17 février. Le chef de la maison **J. Minola-Jenetti**, à Sion, est Joseph Minola de Vaisonaz, domicilié à Sion. Genre de commerce: Chapellerie, quincaillerie, parapluies, mercerie. Bureaux: Rue du Grand-Pont, n° 20.

17 février. Le chef de la maison **M. Selz**, à Sion, est Melchior Selz de Sion, y domicilié. Genre de commerce: Denrées coloniales. Bureaux: Rue de Conthey, n° 6.

17 février. Le chef de la maison **Edouard Oehler**, à Sion, est Edouard Oehler de Venthône, domicilié à Sion. Genre de commerce: Cuir, chaussures et confections. Bureaux: Rue de Loèche.

18 février. Le chef de la maison **A. Ellet**, à Sion, est Adolphe Ellet de Loèche-Bains, domicilié à Sion. Genre de commerce: Marchand-tailleur. Bureaux: Rue de Lausanne, n° 9.

18 février. Le chef de la maison **V. Pitteloud**, à Sion, est Vincent Pitteloud des Agettes, domicilié à Sion. Genre de commerce: Pharmacie. Bureau: Rue de Lausanne, n° 8.

18 février. Le chef de la maison **Imbiederland-Moren**, à Sion, est Pierre Imbiederland de Bellwald, domicilié à Sion. Genre de commerce: Débit de vin. Bureau: Café de la Planta.

19 février. Le chef de la maison **Georges Darbellay**, à Sion, est Georges Darbellay de Liddes, domicilié à Sion. Genre de commerce: Débit de vin. Bureau: Rue de Conthey, n° 12.

19 février. Le chef de la maison **Philomène Thalmann**, à Sion, est Philomène Thalmann de Marbach (Ct. de Lucerne), domiciliée à Sion. Genre de commerce: Distillerie. Bureau: Rue des Abattoirs, n° 14.

19 février. Le chef de la maison **Jean Jost**, à Sion, est Jean Jost de Geschinen, domicilié à Sion. Genre de commerce: Epicerie, denrées coloniales. Bureau: Rue de Loèche, n° 8.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1891. 16 février. Le chef de la maison **J. Mérier**, au Grand-Saconnex, est Joseph, dit Jean Mérier du Grand-Saconnex, y domicilié. Genre de commerce: Epicier et cafetier.

17 février. La raison **James Kahn**, à Genève, fabricant et commissionnaire en horlogerie (F. o. s. du c. du 10 février 1883, page 128), est radiée ensuite de renonciation du titulaire, en date du 1^{er} janvier 1891.

17 février. Le chef de la maison **Louis J. Kahn**, à La Forêt (Petit-Saconnex), commencée le 1^{er} janvier 1891, est Louis-James Kahn des Etats-Unis, domicilié à La Forêt. Genre d'affaires: Représentation en horlogerie. Bureau: A La Forêt.

17 février. La société en nom collectif **M. Rey et V^o Périer-Rey**, à Genève (F. o. s. du c. du 2 juin 1888, page 535), est déclarée dissoute à dater du 28 février 1891.

L'associée Madame veuve Louisa Perier, née Rey, domiciliée à Genève, reste chargée de l'actif et du passif de la maison, qu'elle continue seule sous la raison: **V^o Perier**, à Genève, et pour le même genre d'affaires, soit cafetier. Locaux: 106, Rue du Rhône.

18 février. Le chef de la maison **V^o Plantier**, à Genève, est Madame veuve Plantier, née Lisa Poncet, de Vienne (départ. de l'Isère), domiciliée à Genève. Genre de commerce: Chaussures et galoches. Magasin: 16, Rue de Cornavin.

18 février. Le chef de la maison **H^r Schenk**, à Genève, est Jean-Henri Schenk de Genève, y domicilié. Genre de commerce: Charpente et menuiserie. Chantier: Rue de la Prairie.

19 février. Le chef de la maison **M. L. Magnin**, à Genève, commencée en juin 1889, est Marc Louis Magnin de Founex (Vaud), domicilié à Genève. Genre de commerce: Epicerie et vins. Magasin: 5, Rue Voltaire.

19 février. Le chef de la maison **Crinsoz de Cottens**, à Genève, commencée le 1^{er} février 1891, est Edgard-Charles-Emanuel Crinsoz de Cottens de Gossonay, Cottens et Aubonne (Vaud), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Représentation et gérance d'affaires, représentation spéciale de l'agence Orell, Fussli et Co. à Zurich. Bureau: 8, Rue du Stand. La maison a donné procuration générale à Frank-Blondel de Mont-sur-Rolle (Vaud), domicilié à Genève.

19 février. Le chef de la maison **J. Ponti**, à Plainpalais, est Jean Ponti de Roquette (Piémont), domicilié à Plainpalais. Genre de commerce: Bestiaux. Locaux: Abattoirs de Plainpalais.

19 février. Le chef de la maison **L. Albrecht**, à Genève, commencée le 16 janvier 1891, est Louis-Victor Albrecht de Genève, y domicilié. Genre de commerce: Tabacs et cigares. Magasin: 4, Place Neuve.

Le titulaire a repris l'actif et le passif de Madame **V^o Albrecht**, à Genève (F. o. s. du c. du 24 décembre 1887, page 976), radiée pour cause de décès.

19 février. Le chef de la maison **Louis Tschopp**, à Genève, commencée le 28 février 1891, est Louis Tschopp de Louèche-les-Bains (Valais), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Exploitation du café-restaurant International. 19, Boulevard de Plainpalais.

19 février. La société en nom collectif **A. Simon et V^o Cloux**, à Genève, ayant pour objet une boucherie (F. o. s. du c. du 31 août 1883, page 900), est déclarée dissoute dès le 19 novembre 1888, ensuite du décès de l'associée, Madame **V^o Jeanne-Françoise Cloux** née Noverraz, survenu à cette date. La liquidation en est opérée par l'associé Alexandre Simon, domicilié à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

19 février 1891, 9 heures avant-midi.
No 5138.

Jean-Marc Delaraye, négociant,
Silvaplana (Suisse).



Taffetas contre les cors.

19 février 1891, 9 heures avant-midi.
No 5139.

Ed. Bloesch, fabricant,
Bienne (Suisse).



TIC! TAC!

Boîtes, cuvettes, mouvements, cadrans et étuis de montres.

19. Februar 1891, 6 Uhr Nachmittags.
No 5140.

S^r Eichenberger's Söhne, Fabrikanten,
Burg, Aargau (Schweiz).



Cigarren.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Zollwesen. — Douanes.

Rumänien. Nachdem die rumänische Tarifkommission, welche unter dem Vorsitz des gewesenen Ministers des Aeussern und gegenwärtigen Führers der regierungsfremdlichen Kammermehrheit, Herrn Peter Paul Carp, nun ihre Arbeiten vollendet hat und ihr Werk, der Entwurf eines neuen General-Zolltarifs, unter der Presse liegt, mögen die folgenden darauf bezüglichen Mittheilungen angezeigt erscheinen.

Die Kommission war von dem Grundsatz geleitet, einen Tarif zu entwerfen, der die Nothwendigkeit von Handelsverträgen ausschliesst und allen Staaten gegentüber gleich anwendbar ist.

Für die Industriezweige, welche in Rumänien nicht vorhanden sind und voraussichtlich in einer nahen Zukunft nicht entstehen werden, wurden sogenannte Fiskalzölle festgesetzt, deren Höhe auf ca. zehn Prozent vom Werth der Waare in Aussicht genommen wurde.

Für diejenigen Industrieen, die in Rumänien schon existieren oder im Entstehen begriffen sind, und deren Entwicklung unter dem Schutz des Tarifs zuversichtlich voranzusehen ist, schlug der Ausschuss den Weg einlässlicher Unterstützungen ein. In Betreff dieser Industriezweige wurden vielseitig Erkundigungen eingezogen, die gewerblichen Etablissements im Lande besucht, die Unterschriften der Produzenten, die Handelsstatistik und die bisherigen Zollsätze studirt, und in der Festsetzung der neuen Zölle ein ausreichender Schutz dieser Erzeugnisse vorgesehen, damit die betreffenden Industriezweige im Lande prosperieren können, ohne den Konsumenten allzu schwere Opfer aufzuerlegen.

Ein besonderes Augenmerk richtete der Ausschuss auf den Schutz derjenigen Artikel, welche die Hausindustrie hervorbringt oder zu erzeugen befähigt ist. Dazu gehören verschiedene Gattungen gewöhnlicher Gewebe, Handarbeiten, insbesondere Wirkwaaren, gewöhnliche Arbeiten aus Holz, wie Räder, Bauernwagen, etc., meistens Gegenstände, mit deren Erzeugung die Landbevölkerung sich zur Winterszeit beschäftigen könnte.

Nach Beendigung des ersten Entwurfs hielt die Kommission mehrere Sitzungen zum Zwecke einer allgemeinen Besprechung über den Tarif. Im Laufe dieser Generaldebatte wurde die Anregung gemacht, die ursprünglich auf zehn Prozent vom Werth angesetzten Fiskalzölle zu ermässigen, wenn konstatirt werde, dass der neue Tarif zu grosse Einkünfte für den Staat und mithin zu schwere Lasten für den Konsumenten ergebe.

Nach der darauf angestellten Berechnung zeigte es sich, dass der neue Tarif dem Staat ein Einkommen von ca. 40 Millionen Franken jährlich bringen würde, mit anderen Worten, einen Ueberschuss von 14 bis 15 Millionen über

die jetzigen Zolleinkünfte ergäbe. Nach langer Diskussion wurde die Herabsetzung der Fiskalzölle von zehn auf ca. acht Prozent vom Werth beschlossen. Dieselben bringen voraussichtlich noch immer eine Mehreinnahme von sieben bis acht Millionen. Es muss wohl nicht besonders hervorgehoben werden, dass von eigentlichen Werthzölle Umgang genommen wurde. Die obigen Prozentsätze auf dem Werth der Waaren sind, wie früher, durch Gewichtszölle ausgedrückt.

Der vom Präsidenten der Tarifkommission verfasste, an die Regierung gerichtete allgemeine Bericht, der den Tarif begleitet, zeigt die Grundsätze, nach welchen der neue Tarif entworfen ist, sowie die Resultate, die von dessen Anwendung sowohl für die inländischen Industrien als für den Fiskus zu hoffen sind.

Sobald der Entwurf aus dem Drucke kommt, soll ein Kongress von Delegirten sämtlicher rumänischer Handelskammern in Bukarest stattfinden zur Prüfung und Begutachtung des neuen Tarifs. Hierauf, oder vielleicht gleichzeitig, geht derselbe an die Kammern. Es hängt dann vom Parlament ab, den Zeitpunkt zur Berathung des Tarifs festzusetzen und dessen gesetzgeberische Weihe näher zu rücken oder hinaus zu schieben. Da das Abgeordnetenhaus das Budget für das Rechnungsjahr 1891—1892 noch nicht berathen hat, so kommt es sehr darauf an, welcher der beiden Vorlagen, ob dem Budget oder dem Tarif, der Vorrang gewährt wird.

Inzwischen hat der Senat, wie wir bereits in unserer Nummer vom 21. d. berichteten, die Verlängerung der früher ablaufenden Handelsverträge mit Belgien und Italien bis zum 10. Juli n. St. beschlossen und damit diesen zwei Staaten die Gleichberechtigung mit allen übrigen Conventionalländern bis zu jenem Tage gewährt. Die Kammer wird ohne Zweifel das Gleiche thun.

France. Dans la séance du 23 c. de la commission générale des douanes, M. Jules Roche, ministre du commerce, a demandé de revenir aux chiffres du gouvernement sur les *filés de coton*, les *broderies de St-Gall* et quelques autres articles moins importants pour la Suisse.

M. Develle, ministre de l'agriculture, a demandé qu'on revienne aux propositions du gouvernement pour la *pâte à papier* (1 franc) et a remarqué que pour les *fromages de pâte dure* il n'accepte pas les droits de la commission.

M. Méline, président, a terminé son rapport général sur le tarif des douanes; il le déposera sur le bureau de la chambre vers la fin de la semaine.

Die schweizerische Waarenbewegung im Jahr 1890.

Hinsichtlich der in unserer Nummer vom 21. d. gebrachten Mittheilungen über die schweizerische Waarenbewegung heben wir noch folgende Einzelheiten hervor:

Die Mehreinfuhr des Jahres 1890 im Betrage von 46 Millionen Franken lastet fast ausschliesslich (mit ca. 40 Millionen) auf der Ernährungsbilanz. Es wurde mehr eingeführt für 12 Millionen Franken Schlachtvieh; 1,7 Mill. Fr. Fleisch, frisch, geräuchert etc.; 8,0 Mill. Fr. Weizen; 4,0 Mill. Fr. Kaffee; 4,0 Mill. Fr. Roh-tabak; 2,7 Mill. Fr. Wein; 1,0 Mill. Fr. Hopfen, Malz und Gerste; 1,0 Mill. Fr. Spirit; 1,0 Mill. Fr. Zucker. Im Uebrigen haben hauptsächlich die Preishausen auf Kohle (+ 7,7) und Eisen (+ 3,0 roh, und + 3,2 Eisenwaaren), sodann die grösseren Einfuhrmengen der Maschinen (+ 4,5), sowie der Bücher (+ 1,7) zu der Mehreinfuhr beigetragen.

Seitens der Ausfuhr fanden die wichtigsten Zunahmen statt bei Stickereien (+ 9,5), Uhren (+ 6) und Maschinen (+ 2), sodann bei condensirter Milch (+ 3) und Obst (+ 2,86).

Einen bemerkenswerthen Rückgang weist in Einfuhr (— 23) und Ausfuhr (— 40) die Rohseide auf. Auch die Ausfuhr halbeidener Gewebe und Bänder hat um 7 Millionen Franken abgenommen, der Export von rohem Baumwollgarn um 2,0 Millionen Franken.

Le mouvement des marchandises suisses en 1890.

Le commerce total de la Suisse a atteint en 1890 la valeur de 1 milliard 727 millions de francs, soit 59 millions de plus qu'en 1889. L'importation s'est élevée à 1 milliard 2 millions de francs (1889: 956 millions), l'exportation à 725 millions (1889: 710 millions).

L'augmentation de l'importation (46 millions de francs) est presque uniquement à la charge des substances alimentaires. Nous avons importé de plus pour 12 millions de bétail de boucherie, 1,7 millions de viande fraîche et fumée, etc., 8 millions de froment, 5 millions de café (à peu près), 4 millions de tabac brut, 2,7 millions de vin, 1,9 millions de houblon, orge et malt, 1,3 millions d'alcool, 1 million de sucre. D'ailleurs c'est surtout la hausse des houilles (+ 7,7) et des métaux (fer brut: + 3,8; ouvrages en fer: + 3,2), ensuite les machines (+ 4,8) et les livres (+ 1,7), qui ont contribué à l'augmentation.

Quant à l'exportation nous constatons des augmentations pour la broderie (+ 9,5), l'horlogerie (+ 6), les machines (+ 2), le lait condensé (+ 3), et les fruits frais (+ 2,86).

Une diminution remarquable s'est produite tant à l'importation (— 23) qu'à l'exportation (— 40) sur la soie écrue. L'exportation de tissus et rubans en mi-soie a également baissé de 7 millions et celle des filés en coton écrus de 2,3 millions de francs.

La comparaison du bilan annuel depuis 1885, y compris les métaux précieux et les monnaies, donne le tableau suivant, en millions de francs:

| | 1885 | 1886 | 1887 | 1888 | 1889 | 1890 |
|----------------------------------|------|------|------|------|------|------|
| Importation | 756 | 799 | 837 | 827 | 956 | 1002 |
| Exportation | 666 | 667 | 671 | 673 | 711 | 725 |
| Commerce total | 1422 | 1466 | 1508 | 1500 | 1667 | 1727 |
| Excédent d'importation | 90 | 132 | 166 | 154 | 245 | 277 |

Verschiedenes. — Divers.

Indische Fabrikgesetzgebung. Ein interessantes Licht auf die Arbeitsverhältnisse der Fabrikindustrie in Indien wirft der Bericht einer Kommission, welche die indische Regierung auf Antrieb der öffentlichen Meinung in England mit einer Enquête über das Arbeiterwesen in Indien beauftragt hat. Die wesentlichen Ergebnisse sind folgende: 1) Die bereits bestehende Beschränkung der Arbeitszeit für Frauen auf 11 Stunden täglich wird als genügend erkannt. Die Arbeiterinnen selber wünschen keine weitere Abkürzung der der Arbeit gewidmeten Zeit und haben sich vielfach gegen die Einmischung der Behörden in diese Angelegenheit ausgesprochen. 2) Die Kommission spricht sich gegen die Schaffung einer neuen Schutzkategorie im Arbeiterschutzgesetz für Nichterwachsene aus und befürwortet die Hinaufsetzung der Minimalaltersgrenze der zur 11 stündigen Fabrikarbeit berechtigten Kinder auf das 14. Jahr. 3) Die Kommission hält, mit Ausnahme des Schichtwechsels, bei Kindern eine 9 stündige Arbeitsdauer für zu lang, dagegen könnten 9 Stunden Kinderarbeit an 4 Tagen, also 36 Stunden per Woche, wie dieselbe in der Praxis schon heute in den bengalischen Fabriketablissemens eingeführt ist, nicht als Arbeitsüberbürdung angesehen werden, ja man könnte bis zu 54 Stunden wöchentlich gehen; jede Aenderung müsste übrigens zu einer Reduktion der Löhne führen. Ausserhalb des Schichtsystems sollten die Kinder nicht mehr als 6 1/4 Stunden per Tag beschäftigt werden. 4) Frauen und Kinder sollen einen freien Tag in der Woche haben, ebenso die Jünglinge, dort wo eine ununterbrochene Produktion nicht unbedingt nöthig ist. Die Kommission ist endlich der Ansicht, dass bei Erwachsenen in der Regelung der Arbeitszeit keine gesetzliche Intervention notwendig sei. Im Allgemeinen, berichtet die genannte Zeitschrift, approbt die Indische Presse die Mässigung, welche der Bericht der Kommission sowohl im Ton als in der Sache walten lässt; die Verhältnisse in Indien lägen eben anders als im Mutterlande und könnten daher auch deren Arbeitergesetze einander nicht assimilirt werden.

Banques étrangères.

Banca nazionale nel regno d'Italia.

| | 31 janvier. | 10 février. | 31 janvier. | 10 février. |
|-----------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | L. | L. | L. | L. |
| Moneta metallica | 195,991,629 | 196,296,193 | 595,837,183 | 590,001,003 |
| Portafoglio | 384,404,601 | 396,417,123 | 76,498,670 | 64,704,914 |

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweiz. Vereinsbank in Bern.

Generalversammlung der Aktionäre
Samstag den 14. März 1891. Nachmittags 4 Uhr.
im **Hôtel Schweizerhof in Bern.**

Traktanden:

- 1) Abnahme bezw. Genehmigung des Jahresberichtes des Verwaltungsrathes, der Jahresrechnung und der Bilanz.
- 2) Beschlussfassung über das Ergebniss der Jahresrechnung und Bilanz, Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
- 3) Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien von Montag den 2. März bis Samstag den 14. März a. c. an der Kasse unserer Bank erhoben werden. Die Jahresrechnung liegt während dieser Zeit im Geschäftslokale zur Einsicht der Aktionäre auf, wo ebenfalls Jahresberichte bezogen werden können.

Bern, den 22. Februar 1891.

(72)

Der Verwaltungsrath.

Spar- und Leihkasse in Bern.

Der Aktiencoupon Nr. 17 wird mit
Fr. 37. 50 per Aktie von Fr. 500,
" **7. 50** " " " " **100**

von heute an eingelöst. (B 4788)
Bern, den 23. Februar 1891. (71)

Manufactured in Switzerland.

Pour marquer les emballages des marchandises à exporter se recommandent mes timbres élastiques dans toutes les grandeurs. (Empreintes beaucoup plus nettes que celles des caractères à jour et grande économie de temps.)
Timbres en caoutchouc pour les boîtes, étiquettes, etc., depuis 50 cts.

M. Memmel, fils,
manufacture de timbres, **Bâle.**

Catalogue illustré franco. (70)

Agence commerciale, industrielle et immobilière. Recouvrements litigieux
Lenoir & Grenier, Rue du Rhône, 33, Genève.

Bank in Baden.

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiemit zur siebenundzwanzigsten ordentlichen

Generalversammlung,

welche Samstag den 28. Februar 1891, Vormittags 10 1/4 Uhr, im Kurhaus Baden stattfindet, eingeladen.

Traktanden:

- a. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes pro 1890 und Décharge-Ertheilung an die Verwaltungsbehörden;
- b. Periodische Neuwahlen in den Verwaltungsrath;
- c. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und drei Suppleanten für das Jahr 1891;
- d. Antrag des Verwaltungsrathes auf Vermehrung des Aktienkapitals.

Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit dem 27. Februar 1891 auf dem Bureau der Bank zu beziehen. Da zu einem gültigen Beschlusse über Traktandum d die Mehrheit sämtlicher Aktien vertreten sein muss, so sind die Herren Aktionäre gebeten, die Versammlung zahlreich zu besuchen oder sich gebührend vertreten zu lassen. Vollmachtsformulare stehen zu Diensten.

Die Geschäftsberichte sind vom 20. Februar an zur Verfügung; von demselben Zeitpunkt hinweg können Bilanz, Gewinn- und Verlust-Conto, Censorenbericht, sowie der Antrag des Verwaltungsrathes auf Erhöhung des Aktienkapitals von den Aktionären bei uns eingesehen werden. (OF 8347)

Baden, 12. Februar 1891.

(51)

Der Verwaltungsrath.

Spinnerei Felsenau.

Die diesjährige Generalversammlung der Aktionäre findet Samstag den 14. März, Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Direktionsgebäude in der Felsenau statt.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1890.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Neuwahl des Verwaltungsrathes.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1891.

Die Eintrittskarten in die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz von heute an auf dem Bureau der Spinnerei bezogen werden, wo auch die Jahresbilanz zur Einsicht aufliegt. (B 1323)

(68)

Der Verwaltungsrath.